

Guter Rat

DAS UNABHÄNGIGE VERBRAUCHERMAGAZIN

NR.9/2021 | WWW.GUTER-RAT.DE

BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

So versichern Sie sich richtig

Guter Rat



QUALITÄTS-
AWARD2021

TESTSIEGER

BU-Versicherungen

CONDOR Versicherungen

Ausgezeichnet

(Tarif SBU-Comfort 01.2021)

Beste Berufsunfähigkeitstarife

Ausgabe 9/2021

fairTest.de

Im Test: 48 Tarife; 1x ausgezeichnet, Erfüllungsquote
Testsieger: 86%; 60 Schwerpunktfragen, 420 Qualitätsmerkmale



Rechtzeitig für den Abschluss entscheiden

ABSICHERUNG Je früher Berufsunfähigkeitsversicherungen abgeschlossen werden, desto größer ist die Chance, dass der Abschluss problemlos möglich wird. Denn das klappt nicht immer

Berufsstart Will man sich für eine Berufsunfähigkeitsversicherung entscheiden, kann man in diesem Jahr noch von günstigen Prämien für die Zukunft profitieren

Seit im Jahr 2001 die Regierung die gesetzliche Berufsunfähigkeitsversicherung gestrichen und durch eine Erwerbsminderungsrente ersetzt hat, ist es schwieriger geworden, einen gesetzlichen Leistungsanspruch durchsetzen zu können. Private Berufsunfähigkeitsversicherungen werden also immer wichtiger.

GESETZ Denn um die volle Erwerbsminderungsrente zu erhalten, heißt es im Sozialgesetzbuch (SGB): „Eine volle Erwerbsminderung liegt bei Versicherten vor, wenn diese wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes nicht mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.“

EINGESCHRÄNKTE ARBEITSKRAFT

»Auf nicht absehbare Zeit« bedeutet in diesem Kontext sechs Monate. Das Berufsbild spielt dabei keine Rolle, nur der Faktor, dass man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als drei Stunden irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen kann. Allerdings besteht nur dann ein gesetzlicher Anspruch, wenn eine allgemeine Wartezeit von fünf Jahren und die besonderen Voraussetzungen erfüllt sind. Das bedeutet zum Beispiel, dass in den letzten fünf Jahren mindestens drei Jahre Pflichtbeiträge anerkannt wurden. »Der Anspruch auf die Rente geht also verloren, wenn man beispielsweise die allgemeine Wartezeit, nicht aber die besonderen Voraussetzungen erfüllt«, sagt Bert Heidekamp, Sachverständiger für Berufsunfähigkeits-, Unfall- und Pflegeversicherungen.

BERUFSANFÄNGER Besonders junge Leute haben somit überhaupt keinen gesetzlichen BU-Schutz, sofern die allgemeine Wartezeit nicht erfüllt ist. Sie haben, bis auf die Grundsicherung, in der Regel keine soziale Absicherung. Umso wichtiger ist es, so früh wie möglich eine private BU-Versicherung abzuschließen. Das ist ab dem zehnten Lebensjahr möglich.

Der große Vorteil gegenüber der staatlichen Erwerbsminderungsrente ist, dass man bei der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung weiter arbeiten kann, wenn man möchte und dazu noch bis zu 50 Prozent in der Lage ist. So können Versicher-



Kerstin Butenhoff
kerstin.butenhoff@burda.com

te zum Beispiel statt acht noch vier Stunden arbeiten und erhalten von der privaten Versicherung trotzdem die voll versicherte BU-Rente. Bei der Festsetzung der Berufsunfähigkeit spielt neben dem zeitlichen Faktor auch die prägende Tätigkeit eine Rolle. Es gibt jedoch gerade bei der Berufsunfähigkeitsvorsorge sehr große Unterschiede in den Bedingungen.

BERATER SUCHEN Wer sich für eine private Berufsunfähigkeitsvorsorge entscheidet, sollte mehr als Online-Vergleichsangebote nutzen und auch Ratings oder Testergebnisse kritisch hinterfragen. »Die sind überwiegend oberflächlich und analysieren die Versicherungsbedingungen selten ausreichend«, warnt Heidekamp. »Vorsicht ist auch geboten, wenn der Vermittler nur eine geringe Tarifausswahl anbietet. Was die Suche nicht leichter macht: Unabhängige Vermittler und Berater mit hoher Sachkenntnis sind rar.« Für den *Guter Rat*-Test berücksichtigte der Experte 60 Schwerpunktfragen mit über 200 Leistungsmerkmalen (siehe nächste Seiten).

GESUNDHEITSPRAGEN Zum Antrag gehört später auch die ehrliche und umfas-

sende Beantwortung eventueller Gesundheitsfragen. Wird hier gelogen oder Informationen unterschlagen, kann es in den ersten zehn Vertragsjahren zu Zahlungsverweigerungen von Seiten der Versicherung kommen. Außerdem sind die Ansprüche an eine BU-Absicherung je nach Beruf sehr unterschiedlich. Die Konditionen unterscheiden sich je nach beruflicher Tätigkeit und Stellung des Versicherten. Das ist ein weiteres Argument für den möglichst frühen Abschluss einer BU-Versicherung, am besten noch vor der Berufswahl als Schüler. Denn alle künftigen Risiken sind dann mitversichert.

SONDER- UND ZUSATZLEISTUNGEN

Zunehmend werden in Berufsunfähigkeitsversicherungen erweiterte Leistungen erbracht. Je nach Tarif gibt es Sonderzahlungen, wenn keine Berufsunfähigkeit vorliegt, sie beendet oder verhindert werden kann. Bekannt ist insbesondere eine Wiedereingliederungshilfe, die nach Einstellung der Leistung gewährt wird. So können drei bis zwölf Monatsrenten in unterschiedlicher Höhe gezahlt werden. Mit der Wiedereingliederungshilfe können aber auch Voraussetzungen, wie eine Umschulung, verbunden sein.

Zunehmend werden auch bei schweren Erkrankungen Einmalleistungen zwischen drei und 24 Monatsrenten angeboten, auch wenn keine Berufsunfähigkeit vorliegt. Was als schwere Krankheit anerkannt wird, ist sehr unterschiedlich.

LEISTUNG FÜRS KIND Einige Tarife helfen auch, wenn der Leistungsauslöser nicht bei der versicherten Person selbst liegt, sondern wenn das eigene Kind schwer erkrankt. Andere Tarife sehen eine zusätzliche Leistung vor, wenn die Versicherungsnehmer mindestens für eine bestimmte Zeit auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder Hör- oder Sehvermögen verloren haben. Andere zahlen Reha-Leistungen oder zusätzliche Renten für junge Menschen. Es gibt auch Tarife mit Assistance-Leistungen wie Medikamentenversand, 24-Stunden-Hilfe, Krankenbesuch und vielem mehr.

UNÜBERSICHTLICHKEIT »Durch die vielen Sonder- und Zusatzleistungen werden BU-Tarife immer unübersichtlicher«, so Heidekamp. »In einigen Ratings und Testberichten werden diese zusätzlichen Leistungen in der Gesamtbewertung berücksichtigt. Das verwässert nicht nur eine



„Eine BU-Versicherung ist der Königsweg der privaten Absicherung.“

Bert Heidekamp, Deutschlands einziger geprüfter (BDSF) und international zertifizierter Sachverständiger für Berufsunfähigkeits-, Pflege- und Unfallversicherungen sowie Kindervorsorgeprodukte

Bewertung, sondern kann zu falschen Entschlüssen führen, wenn stattdessen wichtige Definitionen und Klauseln für einen BU-Anspruch ausgeblendet werden.« Solche Leistungen sollten daher nach Meinung des Fachmannes eher unberücksichtigt bleiben. Sinnvoll sind dagegen Wiedereingliederungshilfen oder Leistungen bei schweren Erkrankungen. Alle anderen Leistungen sind meist durch andere Versicherungen besser abdeckbar.

FALLE FÜR FREIBERUFLER UND CHEFS

Fallen drohen auch, wenn Versicherte im Leistungsfall auf einmal mit einer sogenannten Umorganisations-Überprüfung konfrontiert werden. Die kann Selbstständige, Freiberufler und unter anderem angestellte Geschäftsführer betreffen. Können nämlich deren Mitarbeiter einen Teil der Aufgaben des Selbstständigen übernehmen oder kann der Versicherte an anderer Stelle eingesetzt werden, so muss der Versicherer nicht zahlen, wenn dadurch die Berufsunfähigkeit verhindert werden kann. Zwar gelten gewisse Einschränkungen, so darf es sich dabei nicht um eine Verlegenheitsbeschäftigung handeln, der Respekt sowie die Stellung als Betriebsinhaber müssen erhalten bleiben, und die Einkommenseinbuße muss zumutbar sein. Sie darf meist nicht größer sein als 20 Prozent des Durchschnittseinkommens der letzten drei Jahre.



Wiedereingliederung Einige BU-Versicherer unterstützen das mit Reha-Maßnahmen

KARRIERESPRUNG »Der Punkt Umorganisation wird meist absolut fahrlässig behandelt und endet bei einem Leistungsfall nicht selten in einem Rechtsstreit«, warnt daher auch Heidekamp. »Ausreichende Informationen befinden sich in keinem Rating oder Vergleich, und wenn, sind sie zum Teil sogar falsch.« Kunden haben

kaum die Chance, ausreichende Informationen zu diesem Punkt zu erhalten. Und dieser kann jeden treffen, der irgendwann einen Karrieresprung macht: Selbst Angestellte mit Weisungs- und Direktionsbefugnis könnten bei bereits abgeschlossenen Verträgen in der Zukunft vor diesem Problem stehen. Aktuell gibt es Klauseln,

die auch Geschäftsführer, die freiwillig versichert sind, darunter einschließen, selbst wenn sie keine Unternehmensanteile halten. Das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) sieht für diesen Fall keine Regelung vor, sodass Versicherer dies selbst bestimmen können. Vorteilhaft für Versicherte sind Regelungen, die auf eine Umorganisation bis zu zehn Angestellte verzichten. Für Ärzte oder Juristen gibt es weitere Sonderregelungen, bis hin zum kompletten Verzicht der Prüfung auf Umorganisation. Fälschlicherweise wird oft behauptet, das Freiberufler nicht dazu zählen, wenn in Vertragsklauseln nur von Selbstständigen gesprochen wird. Das stimmt nicht: »Auch Freiberufler unterliegen der Prüfung«, so Heidekamp. Kann durch eine erfolgreiche Umorganisation eine Berufsunfähigkeit vermieden werden, bieten einige Versicherer eine Umorganisationshilfe an.

SICHERER ABSCHLUSS FÜR KINDER

Der Abschluss einer BU-Versicherung lohnt, wie schon erwähnt, besonders wenn man noch jung und gesund ist. Der Vorteil liegt erstens in der Konservierung des Gesundheitszustandes. Zweitens sind alle späteren Berufs- und Hobbyrisiken zur gleichen Prämie mitversichert. Ein Berufswechsel muss nicht angezeigt werden: Es ist automatisch immer der zuletzt ausgeübte Beruf versichert. Ein weiterer ▶

Weitere Formen der BU

SPARVERTRÄGE Je nach persönlicher Situation helfen auch Rürup-Rente oder betriebliche BU

RÜRUP-RENTE

Selbstständigen und Akademikern wird oft eine Kombination angeboten, bei der eine Basis- oder Rürup-Rente mit einer Berufsunfähigkeitsrente verbunden wird. Vorteil soll eine Steuerersparnis sein. Allerdings ist der Versicherungsschutz meist schlechter als bei einer reinen BU vom gleichen Anbieter. Grund dafür ist, dass für eine steuerliche Absetzbarkeit eine Zertifizierung mit gewissen Einschränkungen nötig ist. Über fehlende Definitionen und Zusatzleistungen werden die Versicherten oft nicht informiert. Auch die steuerliche Belastung im Leistungsfall ist anders, wird oft verschwiegen: Der Steueranteil und Sozialversicherungsbeiträge können wesentlich höher sein. Tipp: Besser die Verträge trennen, aber auf die Beitragsfreiheit bei BU achten.

SPARVERTRÄGE

Vorteilhaft kann sein, zum Beispiel bei Fondsrentenversicherungen eine Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit zu berücksichtigen. Tritt ein BU-Leistungsfall ein, ist es oft schwer, noch die Altersvorsorge zu finanzieren. Die LV 1871 bietet eine Beitragsbefreiung ohne Gesundheitsfragen an, bis zu einem Sparbeitrag von bis zu 250 Euro monatlich. Dafür wird eine Wartezeit von drei Jahren vereinbart. Die LV 1871 bietet auch den Schutz für Verträge anderer Gesellschaften an.

BETRIEBLICHE BU

Vorteilhaft können betriebliche Berufsunfähigkeitsversicherungen auch für Personen sein, die Vorerkrankungen haben und kaum einen privaten BU-Schutz bekommen. Gesundheitsfragen sind bei der betrieblichen meist eher oberflächlich. Oft wird

damit geworben, dass aufgrund der Entgeltumwandlung nur etwa 50 Prozent der Beiträge gezahlt werden müssen. Nachteilig wirkt sich aber im Leistungsfall aus, dass hohe steuerliche Abgaben und Sozialversicherungsbeiträge bezahlt werden müssen. Daher sollte, wer gesund ist, besser auf eine private BU setzen. Alternativ gibt es das Belegschaftsmodell. Anders als bei der betrieblichen Berufsunfähigkeitsversicherung, wo der Versicherungsnehmer die Firma ist, erhält beim Belegschaftsmodell jeder seinen eigenen privaten BU-Vertrag. Von der Firma wird nur das »Kollektiv« zur Verfügung gestellt. Das kann die attraktivste Form der BU-Vorsorge sein. Voraussetzung ist, dass ein Großteil der Belegschaft versichert wird, je nach Anbieter sind das zehn bis 20 Mitarbeiter.

ERWERBSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG im einfachen Vergleich (ohne Zielgruppenschwerpunkte)

Anbieter	Bewertung fairTest.de	Erfüllungsgrad fairTest.de	Erfüllungsgrad EU-Definition 11 Wertungsfragen	zusätzliche Definitionen					EU-Prämie Zahlbeitrag (Bruttobeitrag)	BU Prämie * Zahlbeitrag (Bruttobeitrag)	Siegel Guter Rat
				Teil-EU	Verzicht auf besondere Einrichtungen	Schwere Erkrankungen	Anerkennung EM-Bescheid	ab PG 2 ADL-Punkte			
Dialog SEU-protect (Stand 01.2021) mit Pflegeoption mtl. 1.000 Euro, Verzicht auf §163 VVG, 12.000 Euro Zusatzzahlung bei erstmaliger EU und 20.000 Euro bei schwerer Erkrankung	***** sehr gut	72%	68%	nein	ja	ja	nein	nein (1/6 ADL)	76,28 (108,63)	161,46 (214,02)	Guter Rat TESTSIEGER
Dialog SEUprotect (Stand 01.2021) ohne Optionen	**** gut	66%	68%	nein	ja	ja	nein	nein (1/6 ADL)	49,85 (73,31)	161,46 (214,02)	Guter Rat TOPTARIF
HDI E60 Basic-EV17 (Stand 01.2021), einmalige Leistung von 12.000 Euro bei schwerer Erkrankung und Assistance – Leistungen	**** gut	66%	39%	nein	ja	Zusatzleistung (12 Monatsrenten)	nein	nein (1/6 ADL)	86,05 (114,73)	166,49 (221,99)	Guter Rat TOPTARIF
Europa EU (Stand 01.2021) Versicherer bietet keine AU-Leistung im BU-Tarif	**** gut	60%	48%	nein	nein	nein	ja	nein (2/6 ADL)	41,52 (69,20)	122,211 (203,68)	Guter Rat TOPPREIS LEISTUNG
Continental PEU mit allen Paketen (Stand 01.2021) Pflege-Paket, Karriere-Paket und Sofortkapital in Höhe von 6.000 Euro	*** befriedigend	59%	38%	nein	nein	nein	nein	nein (2/6 ADL)	65,38 (108,97)	194,19 (323,65)	Guter Rat TOPTARIF
Metallrente.EMI Komfortschutz mit care-Option (Stand 07.2021) mit lebenslanger Pflegerente, Branchentarif nicht für alle Personen offen	*** befriedigend	55%	49%	bedingt	ja	nein	nein	ja (3/6 ADL)	58,96 (89,33)	185,65 (290,01)	Guter Rat TOPTARIF

Beispielrechnung: Maurer angestellt (ohne Meister, handwerklicher Abschluss), Alter 30 Jahre, BU-Rente 1.000 Euro, ohne garantierte Leistungsdynamik, Nichtraucher, verheiratet, ohne Kinder, Vertrag bis 65. Lebensjahr **Bewertung:** Es wurden 60 Schwerpunktfragen mit über 200 Qualitätsmerkmalen berücksichtigt (aus 109 Schwerpunktfragen mit über 300 Qualitätsmerkmalen). Tabelle enthält nur die Tarife mit mind. 55 % Erfüllungsgrad (gerundet). Berücksichtigt wurden 13 selbstständige Erwerbsunfähigkeitsstarife. Bei Fragen zum Test können Informationen unter folgender Seite angefordert werden: award.versicherung. *Zum Vergleich wurden BU-Tarife mit AU-Klausel berücksichtigt (außer Europa Versicherung, bietet keine AU-Leistung im BU-Tarif an). (Quelle: fairTest.de, Stand der Auswertung 05. Juli 2021)



Im Team Beim Belegschaftsmodell erhält jeder Beschäftigte einen eigenen Vertrag

Vorteil liegt in günstigen Schülerprämien. Je nach Tarif und Versicherung kann eine Startphase von bis zu zehn Jahre vereinbart werden. Eltern können so ihre Kinder frühzeitig absichern. Nach Ablauf dieser Startphase erhöht sich dann die Versicherungsprämie und ist in der Regel etwas höher als der Normalbeitrag. Doch selbst Familien mit mehreren Kindern können sich so erst einmal eine Absicherung für ihre Kinder leisten und »reservieren« ihnen einen vollen Versicherungsschutz. Verfügen die Kinder später über ein eigenes Einkommen, können sie den Vertrag übernehmen.

Aber Vorsicht, einige Anbieter beinhalten Einschränkungen, zum Beispiel dass keine Leistungsdynamik oder andere optionale Bausteine versicherbar sind. Das sollte vorher abgeklärt werden.

UNTERSCHÄTZTE ALTERNATIVE

Für besonders schwer versicherbare Berufe, für Selbstständige und für Berufe mit hohem Risiko kann eine private selbstständige Erwerbsunfähigkeitsversicherung (SEU) interessant sein. Die meisten Selbstständigen haben keinen gesetzlichen Schutz über die Deutsche Rentenversicherung. Auch die Prämie ist für eine Berufsunfähigkeitsversicherung für viele von ihnen schlichtweg zu teuer. In solchen Fällen bieten Erwerbsunfähigkeitsversicherungen zumindest eine elementare Basis-Arbeitskraftabsicherung. »Ein weiterer Vorteil: Dank der niedrigeren Beiträge bleibt mehr Geld für die private Rentenvorsorge übrig«, sagt Heidekamp. »Das ist wichtig, vor allem in Hinblick auf die



Absicherung Wichtig ist die BU für Ärzte, Juristen und Freiberufler

derzeit politisch diskutierte Pflichtversicherung für Selbstständige, die mit hoher Sicherheit kommen wird.«

KLARE ABGRENZUNG Der Begriff der Erwerbsunfähigkeit stimmt nicht mit dem Begriff der Erwerbsminderung im sozialrechtlichen Sinne überein. Bei der privaten Erwerbsunfähigkeitsversicherung für Selbstständige spielen Beruf, Lebens- und Einkommensverhältnisse oder Arbeitsmarkt keine Rolle. Für die Versicherung gilt einzig, dass man nur noch weniger als drei Stunden arbeiten kann. Aber auch hier unterscheiden sich die Tarife zum Teil deutlich, da es zusätzliche Voraussetzungen, Einschränkungen sowie Sonder- und Zusatzleistungen geben kann.

IM TARIFDSCHUNDEL BERATEN LASSEN

»Die Unterschiede in den Bedingungen sind dabei so erheblich, dass man bei einem Tarif Leistungen erhalten kann und beim anderen nicht«, warnt Heidekamp. »Wir prüfen über 100 Schwerpunktfragen mit über 300 Qualitätsmerkmalen nicht ohne Grund.« Ohne fachlichen und unabhängigen Rat sollte man keine SEU abschließen, rät der Experte. Vorteilhaft ist, dass alle Erkrankungen – auch aufgrund von psychischen Problemen – oder Unfallfolgen mitversichert sind. Die Erwerbsunfähigkeitsversicherung kann eine sehr gute Basisabsicherung sein und ist für viele Risiko-Berufe extrem günstig. Das Fazit des Versicherungsexperten: »Lieber eine EU-Versicherung als keine Arbeitskraftabsicherung. Die Erwerbsunfähigkeitsversicherung wird stark unterschätzt und hat meines Erachtens viel mehr Beachtung verdient.«

ANPASSUNG Ältere Tarife sollten jetzt in Bezug auf Leistungsinhalt und Prämie überprüft werden. Je nach Gesundheitszustand und Berufsbild kann eine Änderung der Absicherung sinnvoll sein. Die Gründe: Versicherer haben ihre Berufsgruppen so stark erweitert, dass einige Kunden sogar zwischen 30 bis 50 Prozent der Prämien sparen können, und das zu besseren Bedingungen. Und noch einen Tipp gibt Heidekamp: »Wer sich für eine Änderung oder neue Absicherung entscheiden möchte, sollte dieses Jahr nutzen, da sich die Prämien durch die Überschussenkung ab 2022 voraussichtlich um etwa zehn Prozent erhöhen werden.« Mehr auf [award.versicherung](#)

DIE TOP 5 Die besten Berufsunfähigkeitstarife ohne definierte Zielgruppe

Anbieter	Bewertung fairTest.de	Erfüllungsgrad fairTest.de	Teilausschnitt zu den Definitionen						Siegel Guter Rat
			EU-Klausel	echte Teilzeit klausel	AU-Leistungen	ab PG 2	DU-Klausel	verbesserte Schüler-Klausel	
Condor SBU-Comfort (01.2021)	***** ausgezeichnet	86%	ja	ja	36 Monate	nein (1/4 ADL)	ja	ja	Guter Rat TESTSIEGER
Nürnberger SBU4Future Premium (07.2021)	**** sehr gut	72%	15 Jahre (vor Ablauf)	nein (befr. 10 Jahre)	24 Monate	ja (1/4 ADL)	nein (anderer Tarif)	Schüler nicht versicherbar	Guter Rat TOPTARIF
LV 1871 GOLDEN BU (04.2021)	**** sehr gut	71%	ab 55	bedingt	24 Monate (36 Monate)	nein (3/6 ADL)	nein	ja (sehr gut)	Guter Rat TOPTARIF
Generali SBU Plus (Stand 04.2021)	**** sehr gut	70%	ja (sehr gut)	nein (3h Regel)	18 Monate	ja (ohne ADL)	nein (anderer Tarif)	nein (als Beruf)	Guter Rat TOPTARIF
Basler BP, BPL (Stand 01.2021) +Optionen	**** sehr gut	70%	ab 50	bedingt	36 Monate	nein (1/6 ADL)	nein	ja	Guter Rat TOPTARIF

Quelle: [www.fairtest.de](#), Stand der Auswertung 28. Juli 2021
 Es wurden 60 Schwerpunktfragen mit über 420 Qualitätsmerkmalen berücksichtigt (aus über 200 Schwerpunktfragen mit über 1.200 Qualitätsmerkmalen). Prämien werden im BU-Vergleich nicht berücksichtigt, da diese je nach Ziel- und Berufsgruppe sehr unterschiedlich sind und das Ergebnis verfälschen könnten. Die Tabelle enthält nur Tarife mit mindestens 5 Sternen oder mit mindestens 70% Erfüllungsgrad (gerundet). Insgesamt wurden 48 selbstständige BU-Höchstleistungstarife berücksichtigt (Basis oder eingeschränkte Tarife blieben unberücksichtigt). Weitere Informationen zum Test können über folgender Seite abgerufen werden: [award.versicherung](#)

FOTO: SHUTTERSTOCK



fairTest.de analysiert und bewertet Versicherungsbedingungen

Das Zertifikat ist erstellt worden durch einen geprüften sowie zertifizierten Sachverständigen nach DIN EN ISO/IEC 17024.

Zertifikat

über gutachterliche Auswertung für folgenden Versicherer

CONDOR Lebensversicherungs AG

für folgende Versicherungssparte

Berufsunfähigkeitsversicherung

Selbstständige- und Zusatzberufsunfähigkeitsversicherung

Ziel-/Wertungsgruppe:

[fTS] BU-Premium-Tarife (ohne Zielgruppen, 60 Wertungsfragen)

für den Tarif

SBU Comfort (9T09 Stand 01.2021)



by Kanzlei Heidekamp

Bewertet wurden: 60 Testfragen

Nach der Bewertungsart: Kombination

Bei der Bewertungsart "Kombination" werden die besonders wichtigen Fragen gegenüber den anderen Fragen doppelt so stark bewertet.

Berlin, 10.09.2021

Ort, Datum



Unterschrift, Stempel Sachverständige

Bewertet werden ausschließlich Bedingungsfragen mit bis zu 11 Wertungsstufen und unterschiedlichen Qualitätsschwerpunkten pro Frage, sowie untergliedert in unterschiedlichen Tarifschwerpunkten und Zielgruppen. Besonders wichtige Fragen sind doppelt stark bewertet. Nicht alle Fragen sind gleich wichtig für alle Zielgruppen. Unberücksichtigt bleiben bei der Bewertung die Versicherungsprämien, da sie keine Information darüber liefern, wie ein Tarif kalkuliert wurde und welche Tarifmerkmale prämierelevant sind. Somit ist die Bewertung neutral gegenüber den Prämien. Aussagekräftig bleiben alleine als Leistungsgrundlage die Versicherungsbedingungen. Die Bewertung umfasst sehr unterschiedliche Fragen, auch zur Leistungshöhe.

**Erhöhte Absicherung
für Lehramtsanwärter**



Per DU geht's leichter

*Beamte gegen Dienstunfähigkeit
absichern*

Nur wenige Versicherer sehen spezielle Bedingungen für Beamte in ihren BU-Tarifen vor – Condor ist einer davon: Durch die „DU-Klausel“ genießen Beamte auch im Falle der Dienstunfähigkeit einen finanziellen Schutz und profitieren zudem von einem schnellen und vereinfachten Ablauf im Leistungsfall. Per DU geht's eben leichter!

Mehr Infos unter www.makler-leuchttuerme.de/BU




CONDOR
VERSICHERUNGEN